



**SPD-FRAKTION IM STADTRAT FREISING**  
SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

An die Stadt Freising  
Herrn Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher  
Obere Hauptstr. 2  
85350 Freising

Freising, den 8. Juli 2020

ANTRAG der SPD-Fraktion im Freisinger Stadtrat

**App-basierte Bezahlung von Parkgebühren**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt hiermit folgenden Antrag:

An allen gebührenpflichtigen städtischen Parkplätzen wird eine App-basierte Bezahlung ermöglicht: Über eine App kann eine digitale Parkuhr gestartet und beendet werden. Im Gegensatz zum analogen Parkschein wird minutengenau nur die Zeit, für die man den Parkplatz tatsächlich belegt hat, mittels in der App hinterlegter Zahlungsmethoden, z. B. einer Kreditkarte, bezahlt.

Bei Automaten, die durch neue ersetzt werden müssen, wird geprüft, ob bürgerfreundliche Modelle mit Geldwechselfunktion wirtschaftlich betrieben werden können.

Begründung:

Die Bezahlung gebührenpflichtiger städtischer Parkplätze ist im Moment nur mit Bargeld an den in der Nähe aufgestellten Automaten möglich. In Zeiten der Digitalisierung sollte es – in Ergänzung zum bestehenden System – aber auch möglich sein, den Parkschein digital zu lösen und zu bezahlen. Ein App-basiertes System erlaubt sowohl eine schnelle und unkomplizierte Einführung als auch eine einfache alltägliche Handhabung. In einer App wird eine digitale Parkuhr gestartet. Bei Rückkehr zum Auto beendet man, ebenso in der App, den Parkvorgang. Die Parkgebühr wird über das hinterlegte Zahlungsmittel, z. B. eine Kreditkarte, abgerechnet.

Für Bürgerinnen und Bürgern bietet eine solche App mehrere handfeste Vorteile: Bei der Bezahlung benötigt man kein passgenaues Kleingeld mehr. Außerdem ermöglicht es die digitale Parkuhr, dass die Parkzeit minutengenau abgerechnet wird. Unnötige Überzahlungen für zeitlichen Puffer oder Zeitprobleme, weil die Erledigungen länger dauern als gedacht und die bezahlte Parkzeit abläuft, lassen sich mit der Bezahlung per App vermeiden. Gleichzeitig ermöglicht das in der App hinterlegte Kfz-Kennzeichen eine effektive Kontrolle durch die Verkehrsüberwachung.

Wir bitten die Stadtverwaltung mit diesem Antrag zu prüfen, welche konkrete Lösung für Freising am besten geeignet ist. In Frage kommt dafür z. B. der Anbieter „Park Now“, der u. a. bereits in Landshut, Dachau oder Fürstenfeldbruck eingesetzt wird. Möglicherweise ist aber auch eine Kooperation mit der

**Vorsitzender:**

Peter Warlimont  
Tannenweg 6 | 85354 Freising  
☎ 08161/66389 | 0160/3758297  
peter.warlimont@spd-stadtrat-freising.de

**Sie erreichen uns außerdem unter:**

Norbert Gmeiner  
norbert.gmeiner@spd-stadtrat-freising.de  
www.spd-stadtrat-freising.de

Initiative smartparking, die die Verwendung verschiedener Apps und Anbieter ermöglicht, sinnvoller. Im Sinne der Bürgerfreundlichkeit soll außerdem bei notwendigen Ersetzungen von alten durch neue Automaten überprüft werden, ob Modelle, die auch Wechselgeld herausgeben können, zu vertretbaren Kosten angeschafft werden können.

Mit freundlichen Grüßen,

Andreas Mehlretter  
Referent für Digitalisierung

Peter Warlimont  
Fraktionsvorsitzender

Norbert Gmeiner  
Stv. Fraktionsvorsitzender